

Univ. Prof. Mag. Dr. phil. Rudolf SIEBER zum 80. Geburtstag

von Helmuth ZAPFE (Wien)

Wenn ich diese Laudatio niederschreibe*), so geht meine Erinnerung weit zurück, etwa in das Jahr 1930, als ich zum erstenmal als Gymnasiast in das Paläontologische und Paläobiologische Institut kam und dort den freundlichen Rat und die Hilfe des liebenswürdigen jungen Assistenten Dr. SIEBER bei der Bestimmung von Fossilien in Anspruch nahm. Diese lange Bekanntschaft und der Umstand, daß ich nun selbst schon zu den Alten in unserem Fach gehöre, ermöglichen es mir wohl anlässlich dieses Geburtstages über den Werdegang und die Persönlichkeit unseres Jubilars zu sprechen.

Er wurde am 9. Dezember 1905 in Wien geboren. Seine naturwissenschaftlichen Interessen begannen schon in seinen Jugendjahren. Sein Studium an der Wiener Universität als Schüler berühmter Lehrer, wie ABEL, VERSLUYS, F. E. SUESS, KOBER u. a., beendete er 1928 mit seiner Promotion zum Dr. phil. aus dem Fach Paläobiologie. 1929 erwarb er die Lehrbefähigung für Naturgeschichte an Mittelschulen und damit auch eine breite Kenntnis der naturwissenschaftlichen Nachbarfächer. 1929 bis 1939 war er Assistent am Paläontologischen und Paläobiologischen Institut der Universität, wo er noch unter ABEL seine Tätigkeit begann. Er habilitierte sich 1939, doch wurde dieses Verfahren erst 1949 abgeschlossen. Nach seiner Kriegsdienstleistung in zweiten Weltkrieg war SIEBER vorübergehend als Mittelschullehrer tätig und begann dann seine Vorlesungen an der Universität als Privatdozent. Aus seiner Arbeit als Gastforscher und freiwilliger Mitarbeiter am Naturhistorischen Museum sind in diesen Jahren seine systematischen Kataloge der jungtertiären Mollusken des Wiener Beckens entstanden, die noch heute aktuell und unübertroffen sind. 1950 gelangte er in den Vorschlag für die paläontologische Lehrkanzel und erhielt 1956 den Titel eines a. o. Universitätsprofessors. 1959 wurde er als Paläontologe und Museumskustos an die Geologische Bundesanstalt berufen und hat diesen Wirkungskreis bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im Jahre 1971 innegehabt.

Die wissenschaftlichen Arbeitsgebiete unseres Jubilars sind weitgestreut. Sie umfassen fossile Säugetiere, Faunen des alpinen Mesozoikums (z. B. Rhät-Riffkalke) und in besonderem Maß jungtertiäre Mollusken und Molluskenfaunen. Mit diesem vielseitigen Wissen ist er in den vielen Jahren der Universität und besonders der Geologischen Bundesanstalt zur Verfügung gestanden. Viele Studenten haben seine, z. T. im Rahmen von Lehraufträgen gehaltenen Vorlesungen gehört (Paläoökologie, Leitfossilkunde, Paläobiologie und Lebensgeschichte). Mancher Geologe der Bundesanstalt wird seine fachmännische Hilfe als Pa-

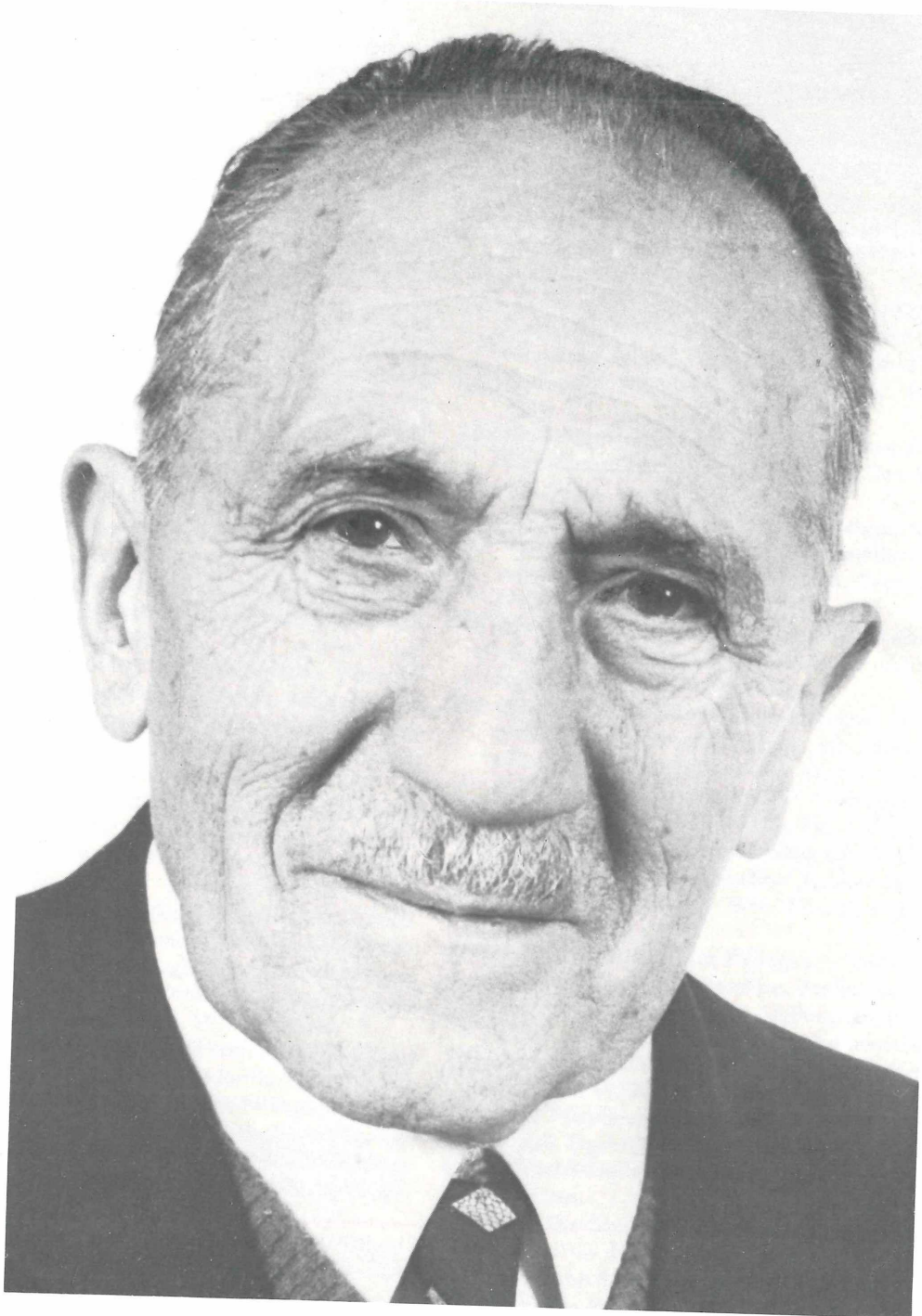
läontologe noch in bester Erinnerung haben und SIEBER ist auch in den Jahren des Ruhestandes der Anstalt eng verbunden geblieben. Seine Tätigkeit hat in vielen Arbeiten seines umfangreichen Schriftenverzeichnisses ihren Niederschlag gefunden. Neben seiner unmittelbaren wissenschaftlichen Arbeit hat er stets auch eine Tätigkeit auf den Gebieten der Volksbildung sowie der Museumskunde entfaltet. Viele Ordnungsarbeiten und die Erfassung von Typen in der Sammlung der Geologischen Bundesanstalt sind ihm zu verdanken.

Wenn wir sein menschliches Schicksal betrachten, so ist sein Lebensweg nicht immer glatt und geradlinig verlaufen. SIEBER war stets ein der Tagespolitik abgewandter Wissenschaftler, aber ein begeisterter Schüler seines Lehrers ABEL. Außerdem hatte er philosophische Interessen und war ein Anhänger des Philosophen O. SPANN. Im Kollegenkreis ist er eine freundliche und stets hilfsbereite Persönlichkeit. Trotzdem ist er von der Ungunst der Zeit nicht verschont geblieben. Obwohl er 1939 seine Stellung an der Universität verlor, sind auch die Nachkriegsjahre für ihn keine leichte Zeit geworden! Seine Berufung an die Geologische Bundesanstalt war jedenfalls für die Paläontologie in Österreich eine sehr positive und fruchtbare Maßnahme. Es stellten sich wohlverdiente Auszeichnungen für unseren Jubilar ein. Schon 1951 hat ihn die Geologische Bundesanstalt, später auch das Naturhistorische Museum zum Korrespondenten ernannt. 1984 verlieh ihm die Wiener Universität in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste das goldene Doktor-Diplom. Als einem der letzten noch lebenden Schüler O. ABEL's – es sind insgesamt nur noch vier – verlieh ihm die Österreichische Akademie der Wissenschaften 1985 den „Othenio ABEL-Preis“ als Würdigung seines wissenschaftlichen Lebenswerkes. Im internationalen Kollegenkreis wurde er mehrfach durch nach ihm benannte Arten bei Neubeschreibungen ausgezeichnet.

Wenn wir nun diesen 80. Geburtstag festlich feiern, so geschieht das nicht nur im Hinblick auf die Leistungen vergangener Jahrzehnte. Unser Jubilar begeht diesen Festtag in erfreulicher Rüstigkeit und Frische und wir knüpfen daran die Hoffnung, daß wir in der Zukunft noch weitere Ergebnisse seiner Arbeit erwarten dürfen.

Es verbinden sich daher heute seine Kollegen und seine ehemaligen Hörer in dem herzlichen Wunsch, daß ihm noch eine lange Reihe von Jahren in Gesundheit und Schaffenskraft beschieden sein möge und rufen ihm ein frohes *ad multos annos* zu!

*) Laudatio gehalten anlässlich der Geburtstagsfeier im Institut für Paläontologie im Dezember 1985.



Rudolf Sieber

Schriftenverzeichnis von Rudolf SIEBER

- 1) 1929: Der Anpassungstypus von Hand und Fuß der Anthracotheriidae. — *Palaeobiologica* II:87–127, 10 Textfig., 2 Taf., Wien.
- 2) 1929: Metrische Tabellen der Extremitätenproportionen. In: NOPCSA, F., Baron: Several differences in Ornithopodous Dinosaurs. — *Palaeobiologica* II:187–201, 3 Textfig., Wien u. Leipzig.
- 3) 1930: Die tierischen Reste aus dem römischen Lager Caceres. — *Jb. Deutsch. Archäol. Inst.*, 1930, 1/2, p. 85, Berlin.
- 4) 1932: Paläobiologische Untersuchungen im Miozän des Wiener Beckens (Vortragstitel). — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 82:40, Wien.
- 5) 1933: Paläobiologische Untersuchungen an der Fauna der Rötelswand-Riffmasse in der nördlichen Osterhorngruppe. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 70:238–240, Wien.
- 6) 1933: Über den Erhaltungszustand und das Vorkommen einer unterkarnischen Cephalopodenfauna am Feuerkogel bei Aussee. — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 83:55–59, Wien.
- 7) 1934: Über das Auftreten der Hauskatze in Mitteleuropa. — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 84:27–29, Wien.
- 8) 1934: Über Vorkommen und Lebensraum der Miozänfauna des Wiener Beckens (Vortragstitel). — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 84:22, Wien.
- 9) 1934: Weitere Ergebnisse paläobiologischer Untersuchungen an der Fauna der rhätischen Riffkalke der Rötelswand (Osterhorngruppe, Salzburg) und anderer rhätischer Riffgebiete der Nordalpen. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 71:258–261, Wien.
- 10) 1934: Zur Biologie der Miozänfauna des Wiener Beckens. — *Biol. Gen.*, X/2:341–358, Wien.
- 11) 1935: Osservazioni preliminari sui resti di „*Anthracotherium magnum* Cuvier“ die Cadibona conservati nell'Istituto Geologico di Torino e nel Museo Civico di Savona. — *Rev. Ital. Paleont.* 41/3–4:72–74, Pavia.
- 12) 1935: Ergebnisse paläontologischer Untersuchungen an westeuropäischen Anthracotherien. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl.*, 19:1–4, Wien.
- 13) 1935: Die biologische Art als überindividuelle Ganzheit. — *St. Leben*, H. 3, 120, Wien-Berlin.
- 14) 1935: Der Schöpfungsbegriff in der Paläophylogenie. — *Z. Ges. Naturwissch.* 10:429–440, Braunschweig.
- 15) 1935: Kurze Mitteilung über die Grunder Fauna von Platt bei Zellerndorf, N. Ö. — *Verh. Geol. B.-A.*, 1935: 96–98, Wien.
- 16) 1936: Remarques sur les *Anthracotherium* de l'Oligocène français. — *Bull. Soc. Hist. Nat. Toulouse* 70:351–361, Toulouse.
- 17) 1936: Fossilbestimmungen zu: WINKLER-HERMADEN, A.: Die Kohlenlager Österreichs, ihre geologische und wirtschaftliche Bedeutung. — *Z. D. Geol. Ges.* 88:317–379, Berlin.
- 18) 1936: Über Vorkommen und Vergesellschaftung in rhätischen Riffaunen der Nordalpen (Vortragstitel). — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 1935, 85:102, Wien.
- 19) 1936: Die Cancellariidae des niederösterreichischen Miozäns. — *Arch. Molluskenkd.* 68:65–115, 1 Taf., 1 Tab., Frankfurt/M.
- 20) 1936–1937: Die miozänen Potamididae, Cerithiidae, Cerithiopsidae und Triphoridae Niederösterreichs. — *Fol. zool. hydrobiol., Festschr. f. E. Strand*, 2. II, 437–520, 1 Tab., 2 Taf., Riga.
- 21) 1937: Die Fascioliariidae des niederösterreichischen Miozäns. — *Arch. Molluskenkd.* 69/4:138–160, Frankfurt/M.
- 22) 1937: Neue Untersuchungen an europäischen Anthracotherien (Vortragstitel). — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 1936/37, 86/87:381, Wien.
- 23) 1937: Ein bedeutsamer Suidenrest aus dem Jungtertiär Niederösterreichs (Vortragstitel). — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 1936/37, 86/87:408, Wien.
- 24) 1937: Neue Untersuchungen über die Stratigraphie und Ökologie der alpinen Triasfaunen. I. Die Fauna der nordalpinen Rhättriffkalke. — *N. Jb. Min. etc., Beil. Bd.* 78/B:123–188, 5 Textfig. 4 Taf., Stuttgart.
- 25) 1937: Die oligozänen Säugetierfaunen Europas und ihr Lebensraum. — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 86/87:401–407, Wien.
- 26) 1939: Paläontologische Untersuchungen an miozänen Gastropoden des Wiener Beckens und ihre stratigraphische Bedeutung (Vortrag). — *Mitt. Geol. Ges.* 30–31 (1937–1938):249, Wien.
- 27) 1938: Über Anpassungen und Vergesellschaftungen miozäner Mollusken des Wiener Beckens. — *Palaeobiologica* 6:358–371, 1 Taf., Wien.
- 28) 1938: Säugetier-Fossilbestimmungen zu: EHRENBERG, K.: *Austriacopithecus*, ein neuer menschenaffenartiger Primate aus dem Miozän von Klein Hadersdorf in Niederösterreich. — *SBer. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 147:71–110, Taf. I–IX, Wien.
- 29) 1939: Neue Beiträge zur Stratigraphie und Faunengeschichte des österreichischen Jungtertiärs. — *Petroleum*, 33, 13, 18:1–8 bzw. 17–25, 5 Abb., Wien–Berlin.
- 30) 1939: Leitfossilien des Paläogen. — 200 S., 20 Taf. — In: GÜRICH, G.: *Leitfossilien*, Berlin (Borntraeger).
- 31) 1939: Die stratigraphische Stellung der steirisch-jugoslavischen Braunkohlenlager im Rahmen des europäischen Oligozäns und Miozäns (Vortragstitel). — *Mitt. Geol. Ges.* 1937–1938:249, Wien.
- 32) 1941: Fossilienbestimmungen zu: EHRENBERG, K.: Weitere Ergebnisse der Untersuchungen über *Austriacopithecus*. — *Verh. Zool.-Bot. Ges.* 1938/39, 38/39:227, Wien.
- 33) 1945: Die Grunder Fauna von Braunsdorf und Großnondorf in Niederösterreich (Bez. Hollabrunn). — *Verh. Geol. B.-A.* 1945:1–3, Wien.
- 34) 1945: Die Fauna von Windpassing bei Grund in Niederösterreich (Bez. Hollabrunn). — *Verh. Geol. B.-A.* 1945:7–9, Wien.
- 35) 1949: Die Hundsheimer Fauna des Laaberberges in Wien. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl.*, 1949/3:63–68, Wien.
- 36) 1949: Die Turritellidae des niederösterreichischen Miozäns. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 1949/7:151–160, Wien.
- 37) 1950: Bestimmung pleistozäner Säugetiere des Aurignacien von Senftenberg im Kremstal, N. Ö. — In: HAMPL, F.: *Das Aurignacien aus Senftenberg im*

- Kremstal, N. Ö. — *Archaeol. Austr.*, 5:80–88 (p. 82), Wien.
- 38) 1950: Die mittelmiozänen Crassatellidae, Carditidae und Cardiidae des Wiener Beckens. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 1950/11:304–311, Wien.
- 39) 1951: Die miozänen Lucinacea des Wiener Beckens. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 1951/3:60–65, Wien.
- 40) 1951: Kleinbär und Altwolf. — *Amtsbl. Stadt Wien*, Jg. 56, 20.6.1951, Wien.
- 41) 1952: Die Leithakalkfauna des Buchberges bei Mailberg. — *Verh. Geol. B.-A.*, 1952/2:119–121, Wien.
- 42) 1952: Über besondere Ausbildungen des vorderen Backengebisses der Säugetiere. — *N. Jb. Geol. Pal. Mh.*, 1952/4:180–189, 3 Textabb., Stuttgart.
- 43) 1953: Eozäne und oligozäne Makrofaunen Österreichs. — *SBer. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, I, 162/5:359–376, Wien.
- 44) 1953: Die Tortonfauna von Pötzleinsdorf (Wien, 18. Bez.). — *Verh. Geol. B.-A.* 1953:184–195, 1 Abb., Wien.
- 45) 1953: Neue Fossilfunde. — *Amtsbl. Stadt Wien*, Jg. 58, 14.2.1953, Wien (Fossilien der Pötzleinsdorfer Sande).
- 46) 1953: Die Fossilführung der Molasse in Oberösterreich und Salzburg. — *Erdöl-Zeitg.* 5:61–64, Wien (u. a. erster Vogeleifund in Österreich).
- 47) 1953: Die Fauna des Schlierbasisschuttetes des Steinberggebietes von Zistersdorf (N. Ö.) — *Verh. Geol. B.-A.* 1953:202–208, Wien.
- 48) 1954: Zur Kenntnis der marinen Faunenbereiche des Känozoikums. — *Mitt. Geol. Ges.*, 45:165–169, Wien.
- 49) 1954: Fossilien aus dem Mittelmiozän der Umgebung von Wien. — In: GRILL, R. & KÜPPER, H.: Erläuterungen zur geologischen Karte der Umgebung von Wien, Taf. 8–10, Wien (*Geol. B.-A.*).
- 50) 1955: Die Makrofaunen der Molasse Österreichs. — *Paläont. Z.*, 29/1–2: 69, Stuttgart.
- 51) 1955: Torton-Fauna von Steinabrunn. — In: BACHMAYER, F., GRILL, R. & SIEBER, R., Exkursionsführer in das Gebiet von Steinabrunn, Falkenstein und Ernstbrunn d. Paläont. Tagung Wien, p. 2–4, Paläont. Inst., Wien.
- 52) 1955: Systematische Übersicht der jungtertiären Bivalven des Wiener Beckens. — *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 60:69–121, Wien.
- 53) 1955: Ein bemerkenswerter Fischfund aus der Mitteltrias Kärntens. — *Carinthia* II, 65:91–96, Klagenfurt.
- 54) 1956: Die Tortonfauna von Mattersburg und Forchtenau. — *Verh. Geol. B.-A.* 1956:236–249, Wien.
- 55) 1956: Die faunengeschichtliche Stellung der Makrofossilien von Otttnang bei Wolfsegg. — *Jb. O. Ö. Mus. Ver.* 101:309–318, Linz.
- 56) 1956: Fossilführung und Molluskenfaunen im Quartär Österreichs. — *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.* 93:37–42, Wien.
- 57) 1956: Die mittelmiozänen Carditidae und Cardiidae des Wiener Beckens. — *Mitt. Geol. Ges. Wien* 47 (1954):183(p. 202)–234, 3 Taf., 1 Tab., Wien.
- 58) 1956: Bericht 1955 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Tertiär von Mattersburg und Ritzing (Bgl.). — *Verh. Geol. B.-A.* 1956:119–120, Wien.
- 59) 1957: Paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum des Rätikons und benachbarter Gebiete Vorarlbergs. — *Verh. Geol. B.-A.* 1957:106–107, Wien.
- 60) 1958: Makropaläontologie zu: ABERER, F.: Die Molassezone im westlichen Oberösterreich und in Salzburg. — *Mitt. Geol. Ges.* 1957, 50:23–93 (p. 48–61 u. a.), Wien.
- 61) 1958: Vorkommen, Zusammensetzung und Verbreitung von Wirbeltierfaunen des nordalpinen Rhät. — *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 95/1:1–4, Wien.
- 62) 1958: Die Tortonfauna von Steinabrunn bei Drasenhofen (Bez. Mistelbach, N. Ö.). — *Verh. Geol. B.-A.* 1958:142–155, Wien.
- 63) 1958: Systematische Übersicht der jungtertiären Gastropoden des Wiener Beckens. — *Ann. Naturhist. Mus.* 62:123–192, Wien.
- 64) 1958: Paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Jungtertiär des nördlichen Niederösterreichs. — *Verh. Geol. B.-A.* 1958:296–297, Wien.
- 65) 1958: Zur makropaläontologischen Zonengliederung im österreichischen Tertiär. — *Erdöl-Zeitschr.* 74:108–110, Wien.
- 66) 1959: Systematische Übersicht der jungtertiären Amphineura, Scaphopoda und Cephalopoda des Wiener Beckens. — *Ann. Naturhist. Mus.* 63:274–278, Wien.
- 67) 1959: Paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in der Miozänmolasse Vorarlbergs. — *Verh. Geol. B.-A.*, 1959:A122–A123, Wien.
- 68) 1960: Die miozänen Turritellidae und Mathildidae Österreichs. — *Mitt. Geol. Ges.* 1958, 51:229–280, 3 Taf., 1 Tab., Wien.
- 69) 1961: Bericht 1960 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum der westlichen Kalkalpen. — *Verh. Geol. B.-A.* 1961:A107, Wien.
- 70) 1961: Revision der Typensammlung der Geologischen Bundesanstalt in Wien. — *Verh. Geol. B.-A.* 1961:89, Wien.
- 71) 1961: Paläontologisch-stratigraphischer Beitrag zur Kenntnis des Mesozoikums im Rätikon. — *Verh. Geol. B.-A.* 1961/3:A120–A122, Wien.
- 72) 1961: Fossilbestimmungen zu geologischen Aufnahmen von S. PREY & A. RUTTNER im Gebiet von Windischgarsten (Blatt 98, 99). — *Verh. Geol. B.-A.* 1961:A55–A58, Wien (dass. 1964, A35).
- 73) 1962: Zur Paläontologie und Stratigraphie des Mesozoikums der westlichen Kalkalpen Österreichs. — *Verh. Geol. B.-A.* 1962:A104, Wien.
- 74) 1962: Zur Brachiopodenfauna und Stratigraphie des Paläozoikums in Nordostpersien. — *Verh. Geol. B.-A.* 1962:389, Wien.
- 75) 1962: Fossilbestimmungen (Tithon, Neokom) zu KÜPPER, H., Stollberg, N. Ö. — *Verh. Geol. B.-A.* 1962:263, Wien.
- 76) 1962: Zur Geschichte der paläontologischen Erforschung Vorarlbergs. — *Jb. Vbg. Landesmus. Ver.* 1962: 173–178, Bregenz.
- 77) 1963: Zur Revision der Typensammlung der Geologischen Bundesanstalt in Wien (2. Mitteilung). — *Verh. Geol. B.-A.* 1963:159, Wien.
- 78) 1963: Fossilbestimmungen zu: OBERHAUSER, R.:

- Die Kreide im Ostalpenraum Österreichs in mikropaläontologischer Sicht. – Jb. Geol. B.-A. 106:1–88(p. 27), Wien.
- 79) 1963: Paläontologisch-stratigraphische Arbeiten in der nördlichen Grauwackenzone und den Kalkalpen (Bericht 1962). – Verh. Geol. B.-A. 1963:A73–A74, Wien.
- 80) 1963: Fossilbestimmungen (Paläozoikum) zu: KAHLER, F. & PREY, S.: Erläuterungen zur Geologischen Karte des Naßfeld-Gartnerkofel-Gebietes in den Karnischen Alpen. – 116 S., 5 Taf., 3 Tab., p. 24, 27 u. a., Wien (Geol. B.-A.).
- 81) 1963: Tertiärfische Österreichs. – In: Kurzfassungen zu den Vorträgen anlässlich der Jahresversammlungen der Paläontologischen Gesellschaft in Wien 1963. – Paläont. Inst. Univ. Wien.
- 82) 1964: Bericht 1963 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in den nördlichen Kalkalpen und in Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1964:A69–A71, Wien.
- 83) 1964: Torton von Vöslau–Gainfahrn mit Fossilbestimmungen. – In: KÜPPER, H.: Geologie von Vöslau und Umgebung. – Jb. f. Landeskd. von Niederösterreich. Wien 1963: 16 S., 2 Textfig., 1 Falttaf., Wien.
- 84) 1964: Bericht 1963 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in den nördlichen Kalkalpen und in Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1964/3: A69–A71, Wien.
- 85) 1965: Bericht 1964 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen zu geologischen Arbeiten in Nordtirol und Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1965/3:A63–A65, Wien.
- 86) 1966: Bericht 1965 über paläontologisch-stratigraphische Arbeiten im Paläozoikum und Mesozoikum von Tirol und Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1966: A66–A67, Wien.
- 87) 1967: Fossilbestimmungen zu Paläozoikum und Mesozoikum des Himalaya. – In: FUCHS, G.: Zum Bau des Himalaya. – Denkschr. Österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl. 113:209 S. (p. 155–209), 70 Abb., 19 Taf., 9 Textfig., Wien.
- 88) & WEINFURTER, E., 1967: Otolithen aus tiefen Gosauschichten Österreichs. – Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 71:353–361, 1 Taf., Wien.
- 89) 1967: Fossilbestimmungen zu: PLÖCHINGER, B.: Erläuterungen zur Geologischen Karte des Hohe-Wand-Gebietes (Niederösterreich). – 142 S. (p. 37 u. a., Taf. 1), Wien (Geol. B.-A.).
- 90) 1968: Bericht 1966 über paläontologisch-stratigraphische Arbeiten im südöstlichen Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1967:A63–A64, Wien (Fossilbestimmung Rät u. a.).
- 91) 1968: Fossilbestimmungen zu "Fars Group" (Miocene to Pliocene?). – In: FUCHS, W., GATTINGER, T. E. & HOLZER, H.: Explanatory text to the synoptic geologic map of Kuwait. – 87 S. (p. 26, 27), 27 Abb., 2 Taf., Vienna (Geol. Surv. Austria).
- 92) 1968: Fossilbestimmung zu KÜPPER, H.: Wien. – Verh. Geol. B.-A., Bundesländerserie, Heft Wien, p. 44, Wien.
- 93) 1968: Bericht 1967 über paläontologisch-stratigraphische Arbeiten in Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1968:A83–A84, Wien (Fossilbestimmungen, Nautiliden u. a.).
- 94) 1969: Bericht 1968 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen zu geologischen Kartierungen in Kärnten und Vorarlberg. – Verh. Geol. B.-A. 1969:A90–A91, Wien.
- 95) 1969: Lebensformen fossiler Bivalvia. – Proc. Th. Europ. Malacol. Congr. – Malacologia 9/1:288, Wien.
- 96) 1970: Bericht 1969 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen zu geologischen Arbeiten im Tertiär Vorarlbergs und im Mesozoikum und Paläozoikum von Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1970: A79–A80, Wien.
- 97) 1971: Bericht 1970 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in geologischen Kartierungs- und Arbeitsgebieten von Vorarlberg, Kärnten und Steiermark. – Verh. Geol. B.-A. 1971:A104–A106, Wien.
- 98) 1971: Der Stand der Erforschung des österreichischen Mitteleozäns. (Mit russischer Zusammenfassung). – Ann. Inst. Geol. Publ. Hung. 54/4:275–278, Budapest.
- 99) 1971: Unterkarbonbivalven der Nötschgrabengruppe und des Thorgrabens (= Lerchgraben). – In: KAHLER, F. u. a., Führer d. 7. Int. Kongr. Stratigr. u. Geol. d. Karbons. Exkursion V, p. 9, Krefeld.
- 100) 1972: Zur Paläoökologie der unterkarbonischen Bivalvenfauna von Nötsch (S Bleiberg) in Kärnten. – Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 76:491–498, Wien.
- 101) 1972: Bericht 1971 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in Kartierungsgebieten von Niederösterreich, Steiermark und Kärnten. – Verh. Geol. B.-A. 1972:A92–A93, Wien.
- 102) 1973: Über die Revision und den derzeitigen Stand der Typensammlung der Geol. Bundesanstalt in Wien (3. Mitteilung). – Verh. Geol. B.-A. 1973:95–111, Wien.
- 103) 1973: Paläontologisch-stratigraphischer Bericht 1972 zu geologischen Arbeiten in östlichen Bundesländern und Vorarlberg (Meso- und Känozoikum). – Verh. Geol. B.-A. 1973/4:A84–A86, Wien.
- 104) 1975: Paläontologie zu: BAUER, F. K.: Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt 72. Mariazell im Jahre 1974. – Verh. Geol. B.-A. 1975/1:A53–A54, Wien.
- 105) 1975: Paläontologische Bearbeitung. Blatt 82, Brengenz und Blatt 83, Sulzberg. – Verh. Geol. B.-A. 1975/1:A61, Wien.
- 106) 1975: Paläontologie zu: SCHÄFFER, G.: Bericht 1974 über geologische Arbeiten auf Blatt 96, Bad Ischl. – Verh. Geol. B.-A. 1975:A72–A73, Wien.
- 107) 1976: Bericht 1975 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in Obertrias und Jura auf Blatt 72, Mariazell. – Verh. Geol. B.-A. 1976:A105–A106, Wien.
- 108) 1976: Bericht 1975 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in Obertrias und Jura auf Blatt 96, Bad Ischl. – Verh. Geol. B.-A. 1976:A116–A119, Wien.
- 109) 1976: Bericht 1975 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in Tertiärbecken der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland, Steiermark

- und Vorarlberg. – Verh. Geol. B.-A. 1976:A184–A185, Wien.
- 110) 1977: Bericht 1976 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum und Tertiär auf Blatt 72, Mariazell und Blatt 71, Ybbsitz. – Verh. Geol. B.-A. 1977:A76–A76, Wien.
- 111) 1977: Bericht 1976 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum und Tertiär auf Blatt 96, Bad Ischl und Blatt 97, Mitterndorf. – Verh. Geol. B.-A. 1977:A92–A93, Wien.
- 112) 1977: Bericht 1976 über paläontologische Untersuchungen an paläozoischen und mesozoischen Brachiopoden Österreichs. – Verh. Geol. B.-A. 1977:A178, Wien.
- 113) 1979: Bericht 1977 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum des Anningergebietes auf Blatt 58, Baden. – Verh. Geol. B.-A. 1978/1:A67, Wien.
- 114) 1979: Bericht 1977 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum des Salzkammergutes auf den Blättern 66, Gmunden, 95, St. Wolfgang und 96, Bad Ischl. – Verh. Geol. B.-A. 1978/1:A69–A70, Wien.
- 115) 1979: Bericht 1977 über weitere paläontologische Untersuchungen an mesozoischen und paläozoischen Brachiopoden Österreichs. – Verh. Geol. B.-A. 1978/1:A170–A171, Wien.
- 116) 1979: Verzeichnis der Typus- und Abbildungsstücke sowie wissenschaftlich wichtiger Belegexemplare, die in der Geologischen Bundesanstalt in Wien aufbewahrt werden. Teil: Wirbellose des Paläozoikums (excl. Mikrofossilien). – Verh. Geol. B.-A. 1978/1:A193–A229, Wien.
- 117) 1979: Fossilbestimmungen zu: PLÖCHINGER, B.: Die Ergebnisse der geologischen Neuaufnahme des Anninger-Gebietes (Niederösterreich). – Jb. Geol. B.-A. 122/2:429–453(p. 434), 1 geol. Farbkt., Wien.
- 118) 1980: Die geologische Dokumentation. – In: RONNER, F. & OBERHAUSER, R.: Der geologische Aufbau Österreichs (597–601). 6.1.1. Institutionen, Museen und Sammlungen. 2. Geowissenschaftliche und geotechnische Vereinigungen. Wien (Springer).
- 119) 1981: Katalog der Typen und Abbildungsoriginale der Geologischen Bundesanstalt. 4. Teil: Brachiopoden der Trias. (Zu Arbeiten von Alexander Bittner 1888–1903). – Verh. Geol. B.-A. 1979/1:A187–A205, Wien.
- 120) 1982: Alexander Bittner zum Gedenken. – Sudetenpost 28.9., p. 4, Wien–Linz.
- 121) 1983: Fossilbestimmungen zu: BAUER, F. K. u. a.: Erläuterungen zur Geologischen Karte der Karawanken 1 : 25.000. Ostteil (p. 48, 49), Wien (Geol. B.-A.).
- 122) 1983: Bericht 1979 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum der Kalkalpen von Niederösterreich auf Blatt 72 Mariazell. – Verh. Geol. B.-A. 1980:A52, Wien.
- 123) 1983: Bericht 1979 über paläontologisch-stratigraphische Aufnahmen auf den Blättern 181 Obervel-lach, 182 Spittal a. d. Drau, 186 St. Veit a. d. Glan, 197 Kötschach, 198 Weißbriach, 199 Hermagor, 201 Villach, 203 Maria Saal und 204 Völkermarkt. – Verh. Geol. B.-A. 1980/1:A125–A126, Wien.
- 124) 1983: Fossilbestimmungen zu: FISCHER, H.: Quartärgeologie und Bodenkunde des mittleren Pielachtales (N. Ö.). – Verh. Geol. B.-A. 1982/3: 157–177(p. 168), 3 Abb., 2 Tab., Wien.
- 125) 1983: Bericht 1979 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen auf Blatt 200 Arnoldstein. – Verh. Geol. B.-A. 1980/1:A136, Wien.
- 126) 1984: Bericht 1980 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Paläozoikum und Mesozoikum von Kärnten und Salzburg auf den Blättern 186 St. Veit a. d. Glan, 200 Arnoldstein, 201 Villach, 203 Maria Saal, 204 Völkermarkt und 154 Rauris. – Verh. Geol. B.-A. 1980/1:A106, Wien.
- 127) 1984: Bericht 1981 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Paläozoikum und Mesozoikum des südlichen Kärntens auf den Blättern 200 Arnoldstein und 211 Windisch Bleiberg. – Verh. Geol. B.-A. 1982/1:A108–A110, Wien.
- 128) 1984: Bericht 1981 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Eozän und in der Trias von Mittelkärnten auf Blatt 186 St. Veit a. d. Glan. – Verh. Geol. B.-A. 1982/1:A107, Wien.
- 129) 1984: Bericht 1981 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen in der Kreide von Vorarlberg auf den Blättern 82 Bregenz und 111 Dornbirn. – Verh. Geol. B.-A. 1982/1:A107, Wien.
- 130) 1984: Verzeichnis der Typus- und Abbildungsstücke der Geologischen Bundesanstalt. 5. Teil: Bivalvia der Trias (Zu Arbeiten von Alexander Bittner 1892–1902 und Lukas Waagen 1907). – Jb. Geol. B.-A. 1983/126/3:417–426, Wien.
- 131) 1984: Bericht über Ordnungsarbeiten in der paläobotanischen Sammlung der Geologischen Bundesanstalt. – Jb. Geol. B.-A. 127/2:273–281, Wien.
- 132) 1985: Bericht 1984 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Jura bei Leutasch (Blatt 117/Zirl). – Jb. Geol. B.-A., 128/2:359, Wien.
- 133) 1985: Bericht 1984 über paläontologisch-stratigraphische Untersuchungen im Mesozoikum der Westkarawanken (Blatt 211 Windisch Bleiberg). – Jb. Geol. B.-A., 128/2:359–360, Wien.
- 134) 1986: Die Erdwissenschaften in den Museen Österreichs. – (In Vorbereitung). (Mit 1 Übersichtskarte), Wien.

Gedruckte Referate:

- 135) 1933: Referat über: OSBORN, H. F.: Ursprung und Entwicklung des Lebens (auf Grund einer Theorie von der Wirkung, Gegenwirkung und Zwischenwirkung der Energie dargestellt). Übers. v. Dr. Adolf Meyer. Stuttgart (Schweizerbart) 1930, 135 Abb., 2 Taf. – In: Verh. Zool.-Bot. Ges. 83:166–167, Wien.
- 136) 1973: Referat über: BUSSON, G.: Le Mésozoïque saharien. 2^{eme} pt. Essai de synthèse des données des sondages algéro-tunisiens. Tome I et II. – Centre de recherches sur les zones arides, sér.: Géologie, no. 11. – Ed.: Centre Nat. rech. scient. Paris 1970. 811 pp., Zahlr. Texttaf., Profilzeichng., Tab. u. 2 geol. Karten. – In: Verh. Geol. B.-A. 1973/1:197. Wien.

- 137) 1975: Referat über: BORDET, P., COLCHEN, M., KRUMMENBACHER, D., LEFORT, P., MOUTERDE, R. & REMY, M.: Recherches géologiques dans l'Himalaya du Népal, région de la Thakkohla. (Expéditions françaises à l'Himalaya). – 279 pp., 86 Abb., 3 Taf. u. 1 geol. Karte. – Editions du Centre Nat. de la recherche scient. 15 Quai A. France, Paris 7^e, 1971. – Verh. Geol. B.-A. 1975/4:347, Wien.
- 138) 1975: Referat über: SCHWARZBACH, M.: Das Klima der Vorzeit. Eine Einführung in die Paläoklimatologie. – 3. Neub. Aufl., 380 S., 191 Abb., 41 Tab., Stuttgart (F. Enke) 1974. – Verh. Geol. B.-A. 1975/2–3/:200, Wien.
- 139) 1981–1985: Unpublizierte Skripten zu Vorlesungen am Institut für Paläontologie der Universität Wien: Paläoökologie (1956–1975). Leitfossilien (1975–1984). Paläobiologie als Lebensgeschichte (1980–1986). Museumskunde und Naturdenkmalpflege für Erdwissenschaften und Paläobiologie (1981–1985).